

# **RAHMENTHEMEN:**

## **1. DIES WAR/IST DIE REALITÄT ! DIES KÖNNTE/MÜSSTE DIE REALITÄT SEIN!**

7

Die Schule - ein Prozeß – Bildung ist nötig – Schulalltag – Anregungen von Schülern –  
Laßt doch endlich die Schule in Ruhe! – Was bedeutet eigentlich Planen von Schulen?

## **2. GROSSE, KLEINE ODER KEINE SCHULEN IN UNSERER WOHNUNGEBUNG?**

29

Gedanken eines Kinderarztes – Konsequenzen und Möglichkeiten aus bestehenden  
Bindungen für die Verteilung von Schulen bei unterschiedlichen Bildungssystemen –  
Die Schule muß anders werden – Meinungen und Anregungen von Schülern und Eltern

## **3. LERNEN UND RAUM**

69

Lieben wir eigentlich unsere Schulen? – Unterricht und Schulgebäude – Schüler ge-  
stalten und entwerfen ihre Schule – Bindungen und Freiheiten bei der Planung – Unter-  
richt in Gruppen unterschiedlicher Größe – Werden nun Wände in einer Schule wirklich  
versetzt? – Wie kann sich eine Schule entwickeln, wenn sich das Programm verändert? –  
Aufzeichnungen während eines Schulvormittags: Durch die Planer und durch die Lehrerin

## **4. SCHULEN ALS BILDUNGS-, BEGEGNUNGS- UND FREIZEITZENTREN**

133

Das Bildungszentrum als stadtgesellschaftliches Integral – Schule als Begegnungs-  
zentrum – „Die Gesamtschule für alle“

## **5. UND WIE STEHT ES MIT DEM GELD FÜR DEN SCHULBAU?**

163

Bildung ist teuer – Modernes Schulhaus zu verkaufen – Mehrfach- und Mehrzweck-  
nutzung von (Schul-)Neubauten